

**D I K T A T  
U R U N D D  
E M O K R A  
T I E I M Z  
E I T A L T  
E R D E R E  
X T R E M E**

**Diktatur und Demokratie  
im Zeitalter der Extreme.**  
Streiflichter auf die Geschichte  
Europas im 20. Jahrhundert

Eine Ausstellung,  
präsentiert  
vom Institut für Zeit-  
geschichte, Deutsch-  
landradio Kultur und  
der Bundesstiftung  
zur Aufarbeitung der  
SED-Diktatur



Raymond Depardon / Magnum Photos / Agentur focus

# Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme. Streiflichter auf die Geschichte Europas

Eine Ausstellung des Münchner  
Instituts für Zeitgeschichte, von  
Deutschlandradio Kultur und der  
Bundesstiftung zur Aufarbeitung  
der SED-Diktatur

Die Ausstellung erzählt Europas  
20. Jahrhundert als dramatische  
Geschichte zwischen Freiheit und  
Tyrannei, zwischen Demokratie und  
Diktatur. Anlass ist die Gleichzeitigkeit  
runder Jahrestage, die 2014 die  
Verflechtung der Nationalgeschichten  
im „Jahrhundert der Extreme“ verdeutlicht:  
2014 jährt sich der Ausbruch des 1. Weltkriegs zum 100. Mal.  
75 Jahre werden seit dem Beginn des von  
Deutschland entfesselten 2. Weltkriegs  
vergangen sein, 25 Jahre seit den friedlichen  
Revolutionen und zehn Jahre seit der EU-Ost  
erweiterung. Auf 26 Tafeln dokumentiert  
die Ausstellung 190 Fotos aus europäischen  
Archiven sowie zeithistorische Audiodokumente,  
die mit Smartphones vor Ort abgerufen  
und angehört werden können.

## AUSSTELLUNG

**6. November - 4. Dezember 2014  
im Resowi-Zentrum (E2)**

**Ausstellungseröffnung am 6. November 2014  
um 17.00 Uhr (SR 15.24)**

Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte

Infos unter: [wirtschaftsgeschichte.uni-graz.at](http://wirtschaftsgeschichte.uni-graz.at)



Ludwig Boltzmann Institut  
für Kriegsfolgen-Forschung  
EIN INSTITUT DES GESCHICHTE-CLUSTERS  
DER LUDWIG BOLTZMANN GESELLSCHAFT  
Graz – Wien – Klagenfurt

I:WSU

